Gemeinde Hohe Börde	**Satzung der Gemeinde Hohe Börde über die Veränderungssperre für das Plangebiet Bebauungsplan zur räumlichen Steuerung der Zulässigkeit von Photovoltaik-Freiflächenanlagen entlang von Bundesautobahnen und Schienenwegen in der Gemeinde Hohe Börde**

Auf der Grundlage der §§ 8,11 und 45 der Kommunalverfassung für das Land Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA 2014 S. 288) in der derzeit gültigen Fassung, und der §§ 14 und 16 des Baugesetzbuches bekanntgemacht am 03.11.2017 in der zuletzt geänderten Fassung hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 12.12.2023 folgende Satzung beschlossen:

§ 1
Zu sichernde Planung

Der Gemeinderat hat am 12.12.2023 beschlossen, dass ein Bebauungsplan zur räumlichen Steuerung der Zulässigkeit von Photovoltaik-Freiflächenanlagen entlang von Bundesautobahnen und Schienenwegen in der Gemeinde Hohe Börde aufgestellt wird.
Zur Sicherung der Planung wird für das in § 2 bezeichnete Gebiet eine Veränderungssperre erlassen.

§ 2
Räumlicher Geltungsbereich

Die Veränderungssperre erstreckt sich auf den vollständigen Geltungsbereich des Bebauungsplanes zur räumlichen Steuerung der Zulässigkeit von Photovoltaik-Freiflächenanlagen entlang von Bundesautobahnen und Schienenwegen in der Gemeinde Hohe Börde gemäß der anliegenden Karten.

§ 3
Rechtswirkungen der Veränderungssperre

(1) In dem von der Veränderungssperre betroffenen Gebiet dürfen
   a) Vorhaben im Sinne des § 29 des Baugesetzbuches nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden
   b) erhebliche oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig sind, nicht vorgenommen werden.

(2) Wenn überwiegende öffentliche Belange nicht entgegenstehen, kann von Absatz (1) eine Ausnahme zugelassen werden. Eine Entscheidung trifft die Baugenehmigungsbehörde im Einvernehmen mit der Gemeinde.

§ 4
Inkrafttreten und Außerkrafttreten der Veränderungssperre

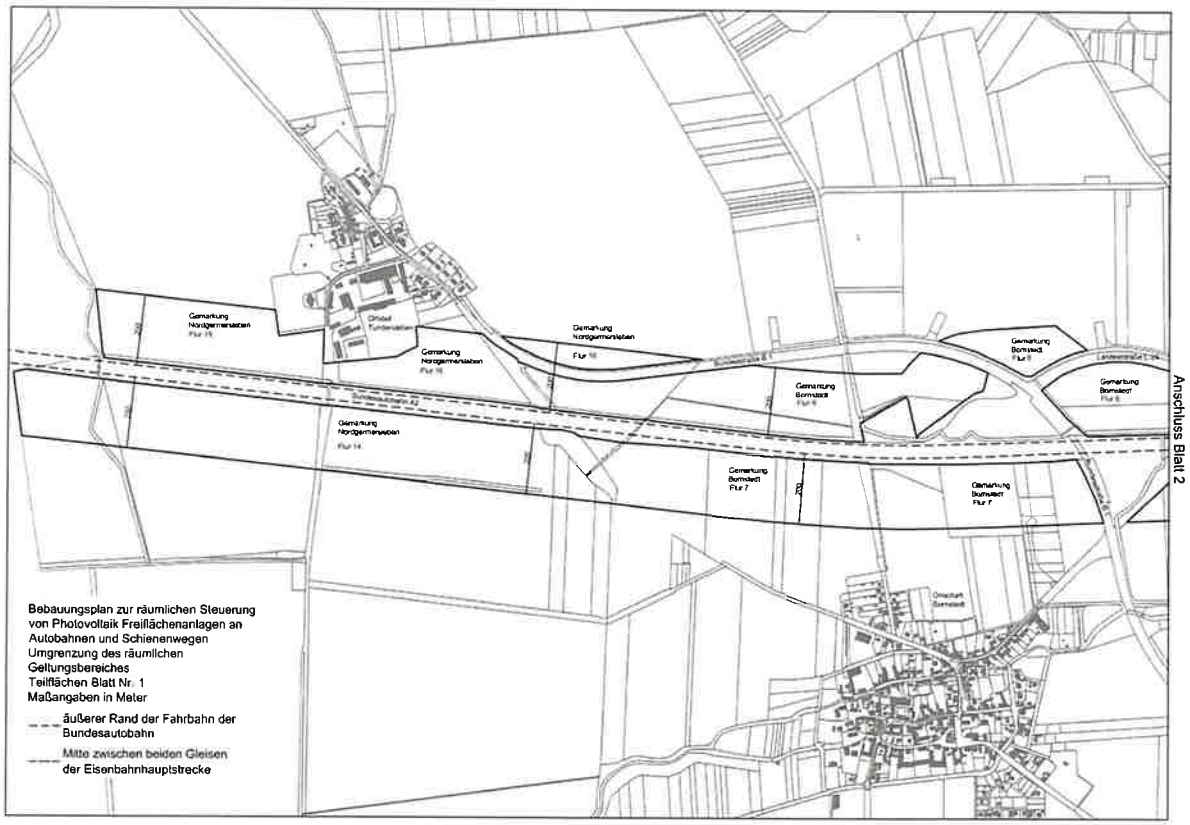
Die Veränderungssperre tritt am Tage der Bekanntmachung in Kraft. Sie tritt nach Ablauf von zwei Jahren, vom Tag der Bekanntmachung gerechnet oder mit Rechtskräftigkeit des durch die Sperre zu sichernden Bebauungsplanes außer Kraft.

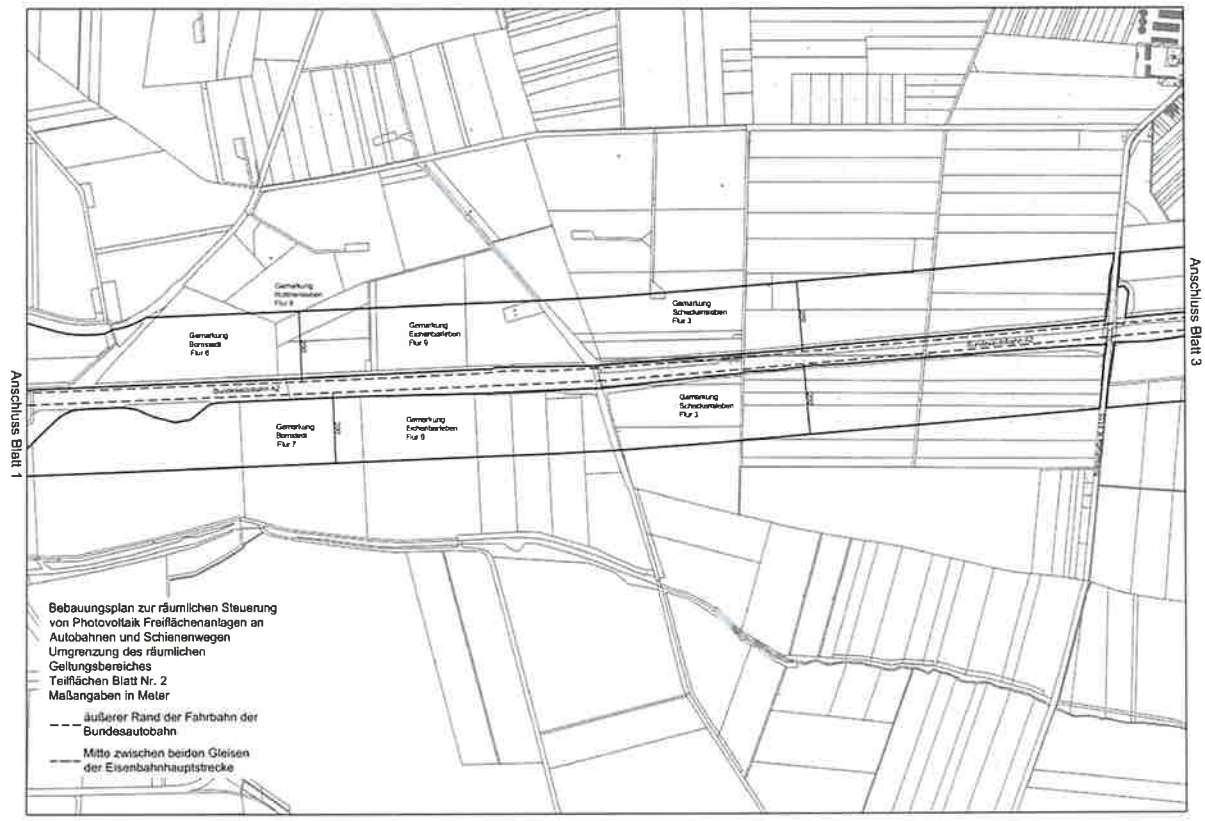
Hohe Börde, den 14.12.2023

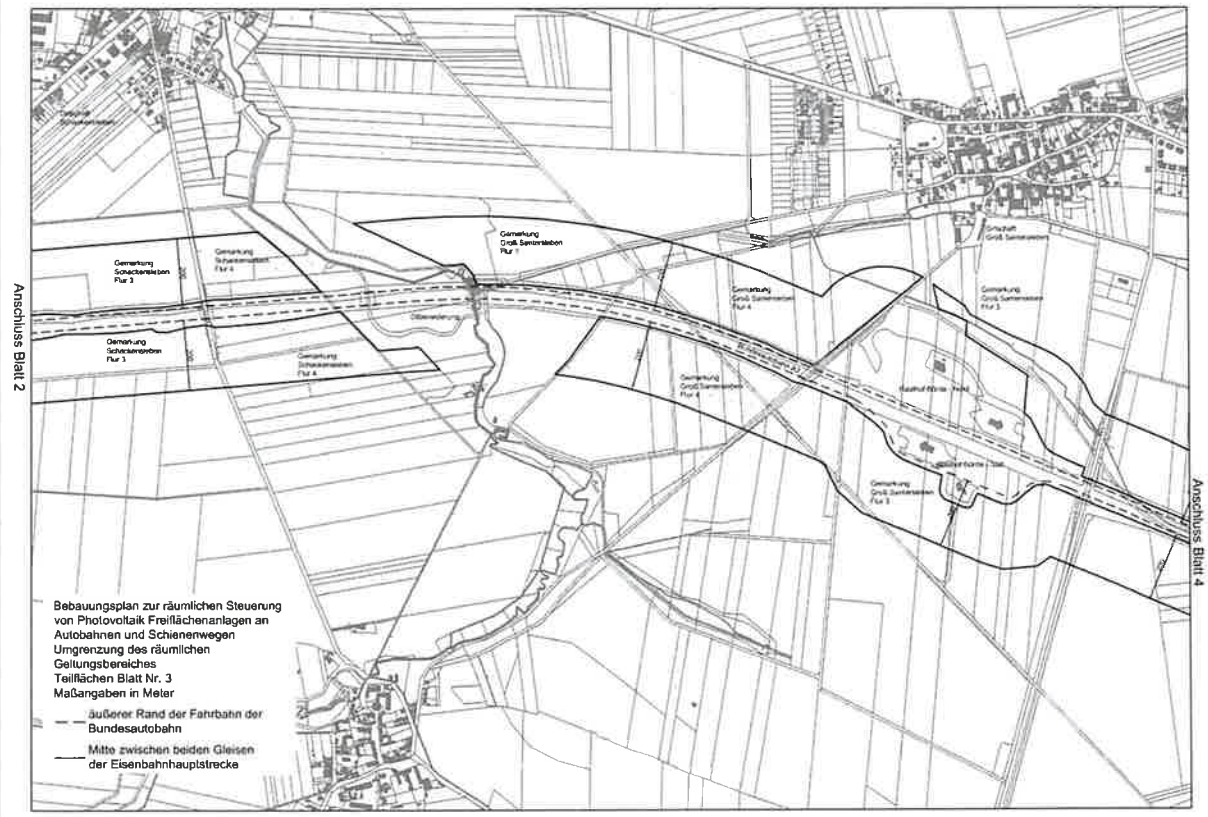
Gemeinde Hohe Börde
Dienstsiegel
1

Trittel
Bürgermeisterin
Gemeinde Hohe Börde

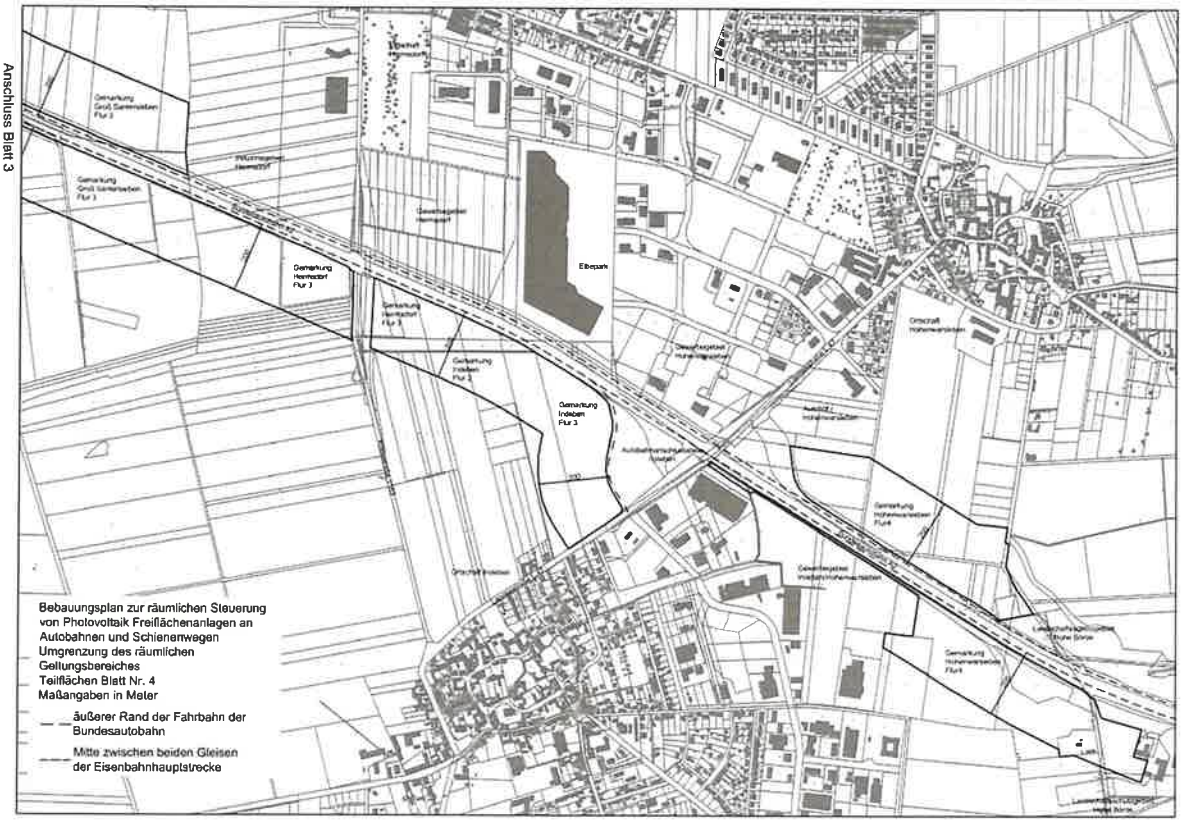
Anlagen: Umgrenzung des räumlichen Geltungsbereiches Blatt 1 bis 10

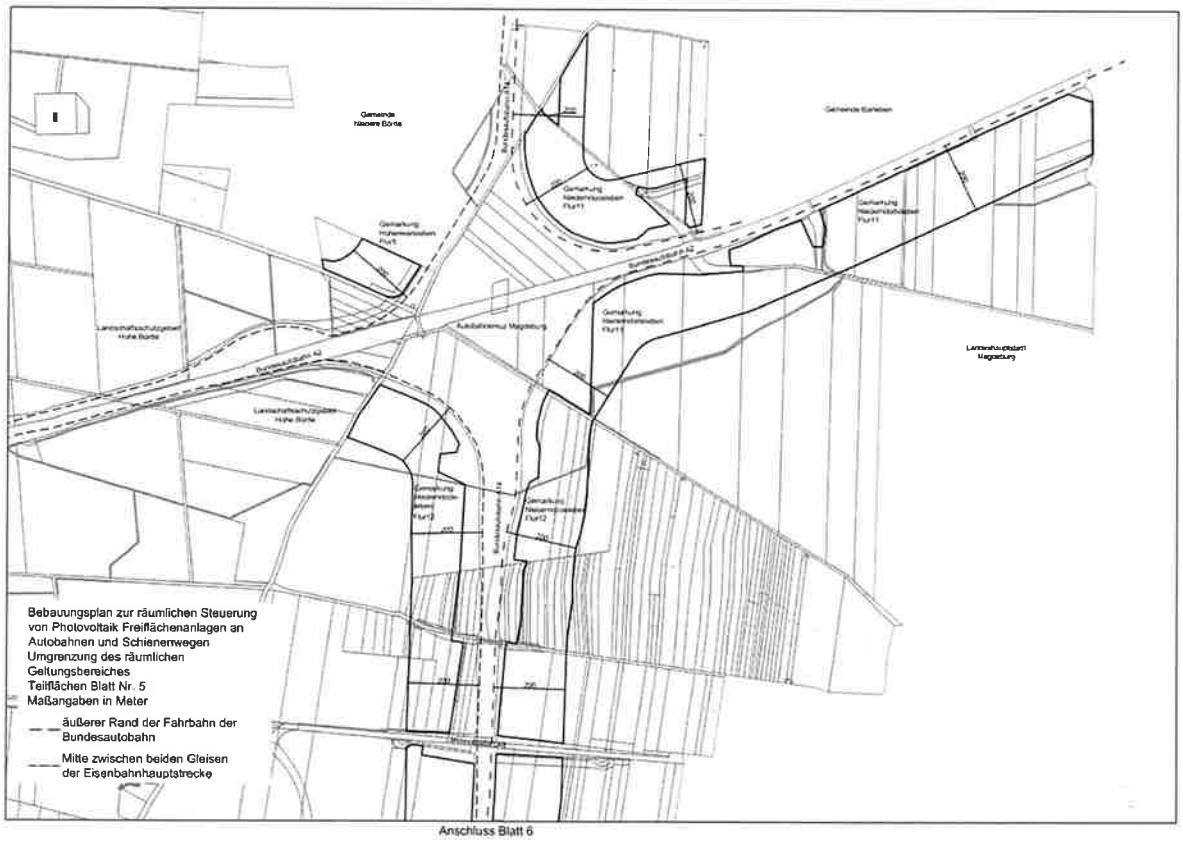



Anschluss Blatt 1
Anschluss Blatt 3
Gemarkung Bornstedt Flur 6
Gemarkung Eschenbarleben Flur 6
Gemarkung Schackensleben Flur 3
Gemarkung Bornstedt Flur 7
Gemarkung Eschenbarleben Flur 9
Gemarkung Schackensleben Flur 3
Bebauungsplan zur räumlichen Steuerung von Photovoltaik Freiflächenanlagen an Autobahnen und Schienenwegen
Umgrenzung des räumlichen Geltungsbereiches
Teilflächen Blatt Nr. 2
Maßangaben in Meter
äußerer Rand der Fahrbahn der Bundesautobahn
Mitte zwischen beiden Gleisen der Eisenbahnhauptstrecke

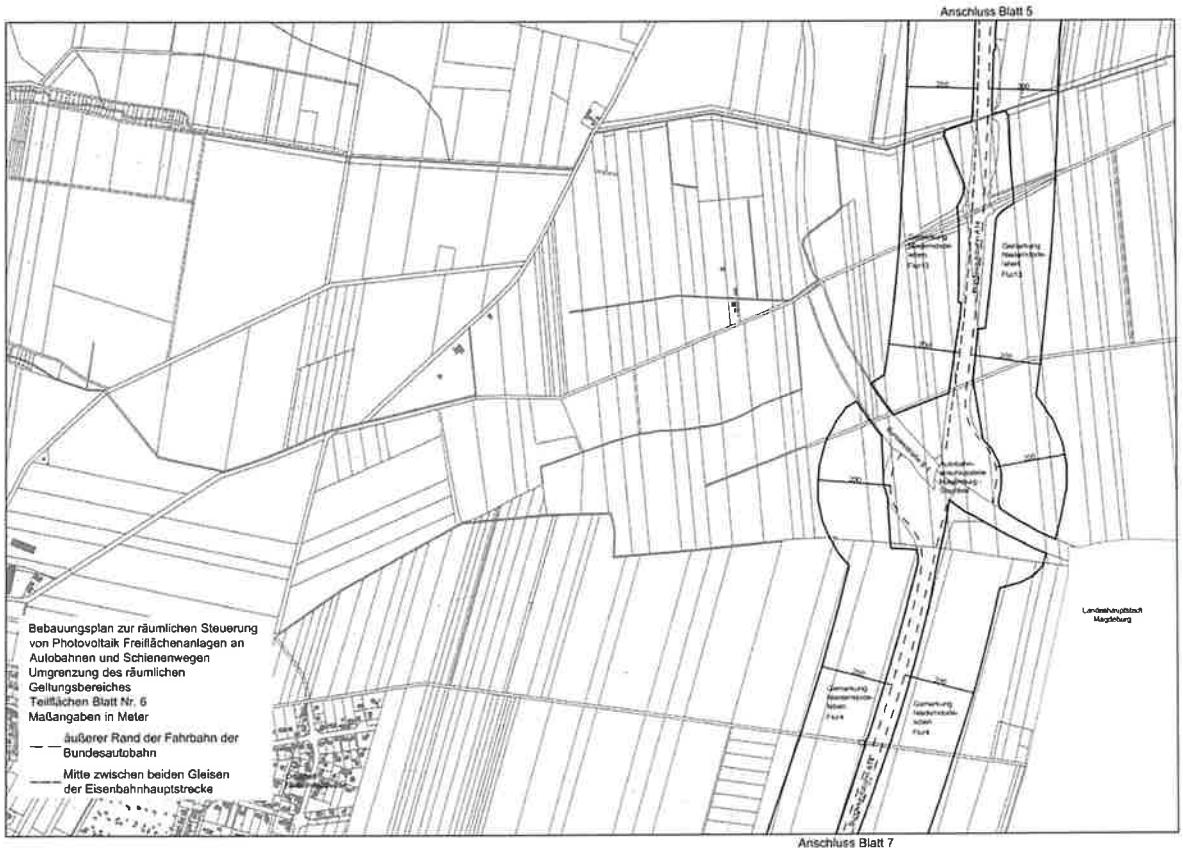

Anschluss Blatt 2
Anschluss Blatt 4
Gemarkung Schackensleben Flur 3
Gemarkung Schackensleben Flur 3
Gemarkung Groß Santersleben Flur 1
Gemarkung Groß Santersleben Flur 4
Gemarkung Groß Santersleben Flur 3
Gemarkung Groß Santersleben Flur 4
Gemarkung Groß Santersleben Flur 3
Bebauungsplan zur räumlichen Steuerung von Photovoltaik Freiflächenanlagen an Autobahnen und Schienenwegen
Umgrenzung des räumlichen Geltungsbereiches
Teilflächen Blatt Nr. 3
Maßangaben in Meter
äußerer Rand der Fahrbahn der Bundesautobahn
Mitte zwischen beiden Gleisen der Eisenbahnhauptstrecke

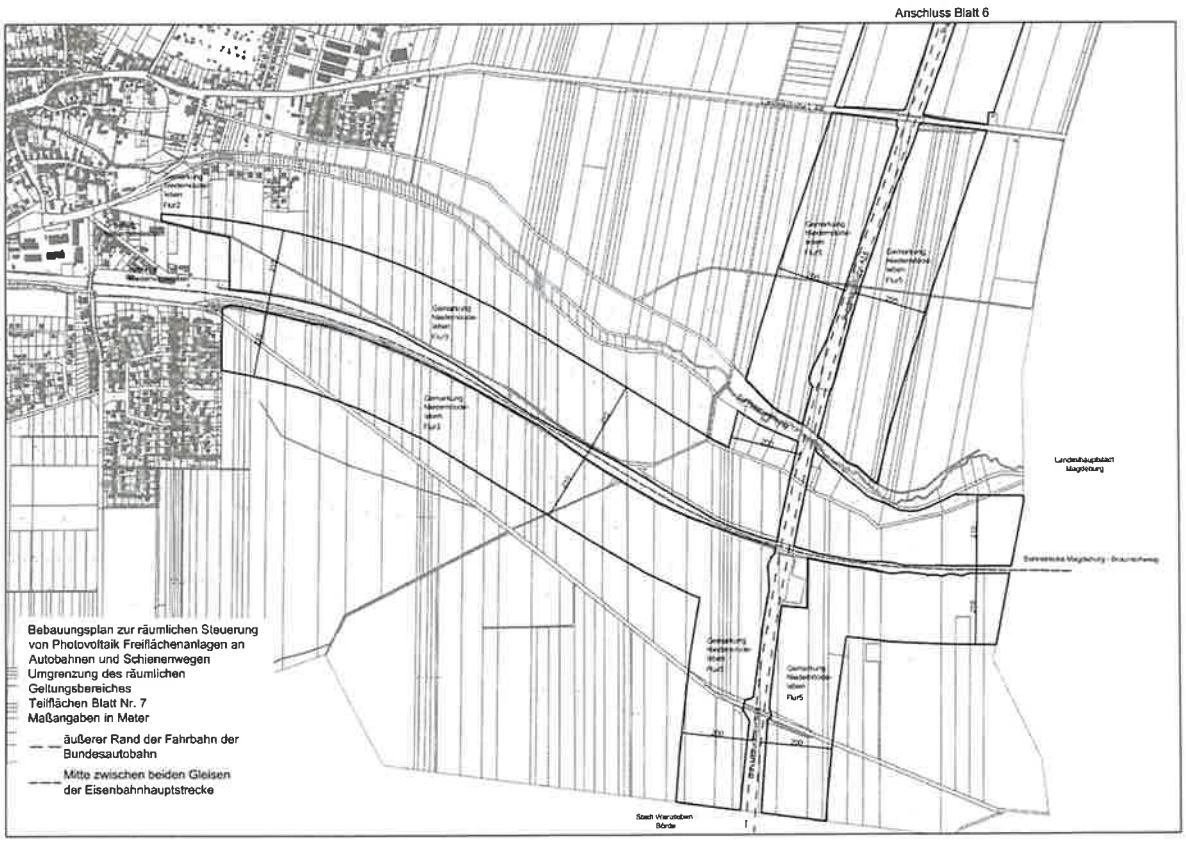
Anschluss Blatt 3

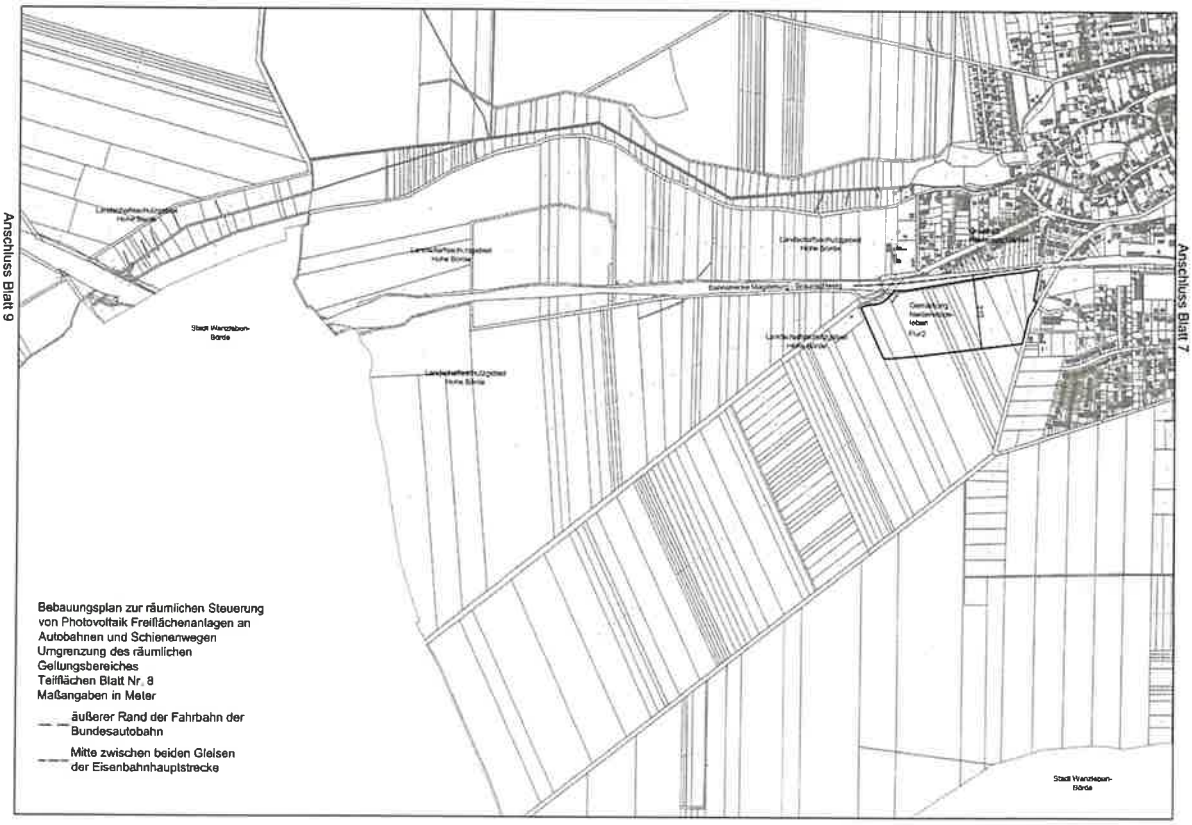


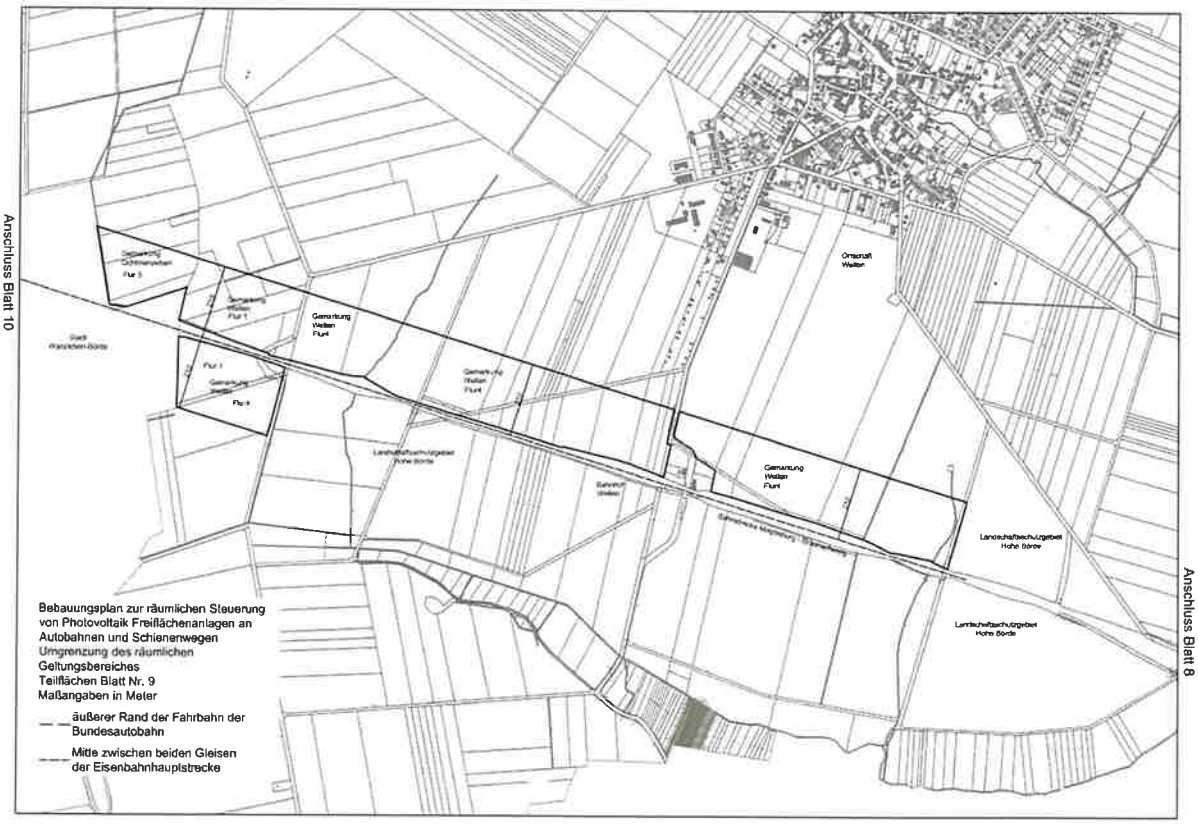


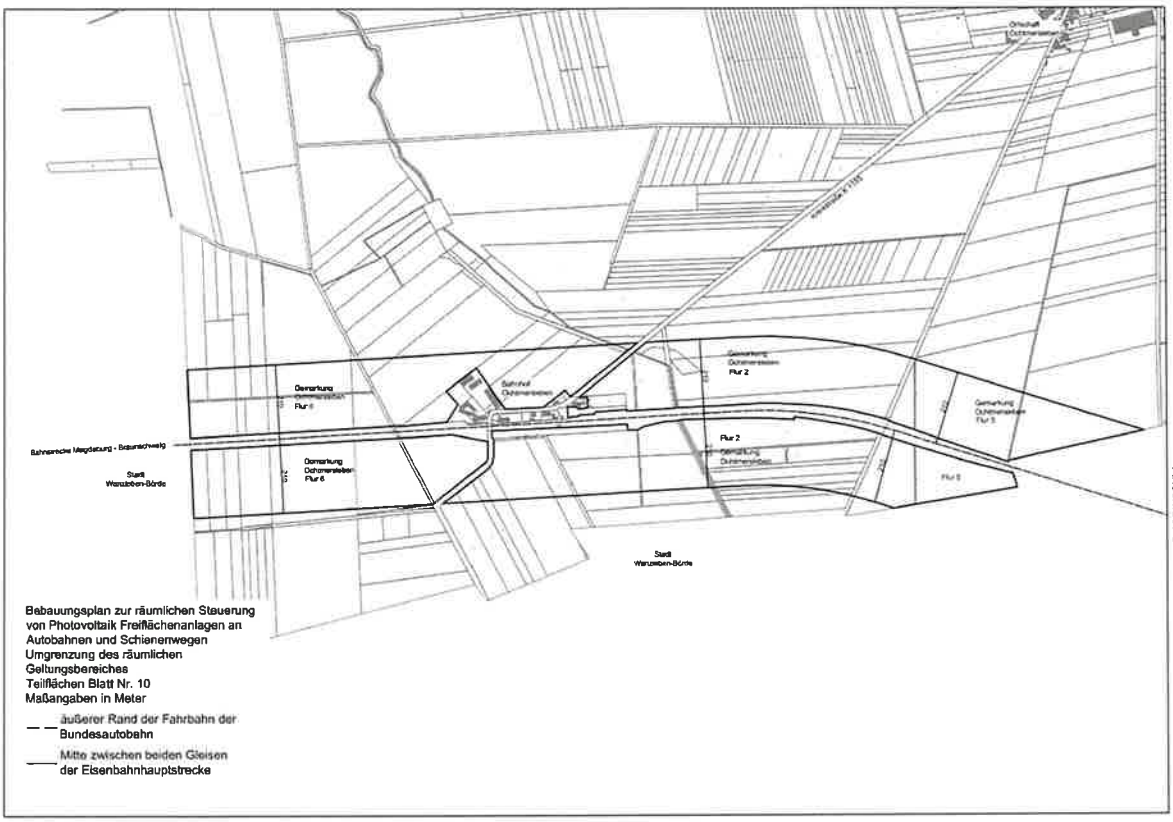
Anschluss Blatt 6


Anschluss Blatt 5
Bebauungsplan zur räumlichen Steuerung von Photovoltaik Freiflächenanlagen an Autobahnen und Schienenwegen
Umgrenzung des räumlichen Geltungsbereiches
Teilflächen Blatt Nr. 6
Maßangaben in Meter
äußerer Rand der Fahrbahn der Bundesautobahn
Mitte zwischen beiden Gleisen der Eisenbahnhauptstrecke
Landeshauptstadt Magdeburg
Anschluss Blatt 7


Anschluss Blatt 6
Anschluss Blatt 8
Bebauungsplan zur räumlichen Steuerung von Photovoltaik Freiflächenanlagen an Autobahnen und Schienenwegen
Umgrenzung des räumlichen Geltungsbereiches
Teilflächen Blatt Nr. 7
Maßangaben in Meter
äußerer Rand der Fahrbahn der Bundesautobahn
Mitte zwischen beiden Gleisen der Eisenbahnhauptstrecke
Landeshauptstadt Magdeburg
Stadt Wanzleben Börde


Anschluss Blatt 9
Anschluss Blatt 7
Stadt Wanzleben-Börde
Landschaftsschutzgebiet Hohe Börde
Gemarkung Hadmersleben Hoken Flur 2
Bebauungsplan zur räumlichen Steuerung von Photovoltaik Freiflächenanlagen an Autobahnen und Schienenwegen
Umgrenzung des räumlichen Geltungsbereiches
Teilflächen Blatt Nr. 8
Maßangaben in Meter
äußerer Rand der Fahrbahn der Bundesautobahn
Mitte zwischen beiden Gleisen der Eisenbahnhauptstrecke


Anschluss Blatt 10
Anschluss Blatt 8
Gemarkung Wellen Flur I
Ortsteil Wellen
Landschaftsschutzgebiet Hohe Börde
Bebauungsplan zur räumlichen Steuerung von Photovoltaik Freiflächenanlagen an Autobahnen und Schienenwegen
Umgrenzung des räumlichen Geltungsbereiches
Teilflächen Blatt Nr. 9
Maßangaben in Meter
äußerer Rand der Fahrbahn der Bundesautobahn
Mitte zwischen beiden Gleisen der Eisenbahnhauptstrecke



Bebauungsplan zur räumlichen Steuerung von Photovoltaik Freiflächenanlagen an Autobahnen und Schienenwegen
Umgrenzung des räumlichen Geltungsbereiches
Teilflächen Blatt Nr. 10
Maßangaben in Meter

– – äußerer Rand der Fahrbahn der Bundesautobahn

—— Mitte zwischen beiden Gleisen der Eisenbahnhauptstrecke

Anschluss Blatt 9

[ALKIS/12/2022] © LVermGeoLSA (www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de)/ A18/1-6007867/2011